

# PRÄSIDENTENKONFERENZ DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICH

Wien I., Löwelstraße 12

Postfach 124 1014 Wien

Telefon 63 07 41, 63 77 31 Fernschreiber 13/6451

A. Z.: S - 1284/Sch

Es wird ersucht, bei Antwortschreiben das Aktenzeichen anzugeben.

Betreff:

Zum Schreiben vom .....

A. Z.: .....

11. Jänner 1985  
Wien, am .....

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

Bez...:	SEZENTWURF
Zl.:	71 - 05/1985
D.:	16. JAN. 1985
Von/zu:	21. JAN. 1985 <i>Franzer</i>
<i>Würz</i>	

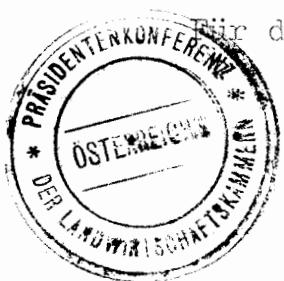
Betreff: Entwurf einer Novelle des Bundesgesetzes und der Studienordnung Veterinärmedizin

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreich beeckt sich dem Präsidium des Nationalrates die beiliegenden 25 Abschriften ihrer Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle des Bundesgesetzes und der Studienordnung Veterinärmedizin mit der Bitte um Kenntnisnahme zu überreichen.

25 Beilagen

Für den Generalsekretär:

*Jr. Schubert*



**ABSCHRIFT**

**PRÄSIDENTENKONFERENZ  
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN  
ÖSTERREICHS**

11. Jänner 1985  
Wien, am .....  
Wien I., Löwelstraße 12, Postfach 124 1014 Wien  
Telefon 63 07 41, 63 77 31, Fernschreiber 13/5451

A.Z.: S - 1284/Sch  
Zum Schreiben vom 24. November 1984  
Zur Zahl 62 542/42-15/84

An das  
Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Betreff: Entwurf einer Novelle des Bundesgesetzes und der  
Studienordnung Veterinärmedizin

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs beeckt sich dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mitzuteilen, daß sie gegen den vorgelegten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Studienordnung Veterinärmedizin geändert wird, sowie gegen den abgeschlossenen Entwurf einer Verordnung, mit dem die Studienordnung für die Studienrichtung Veterinärmedizin geändert wird, keine Einwendungen erhebt.

Die vorgeschlagenen Änderungen sind nach Auffassung der Präsidentenkonferenz sinnvoll und verschlechtern die Qualität der Ausbildung nicht.

Wunschgemäß werden 25 Abschriften dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Der Präsident:  
gez. Ing. Denler

Der Generalsekretär:  
gez. Dr. Körbl